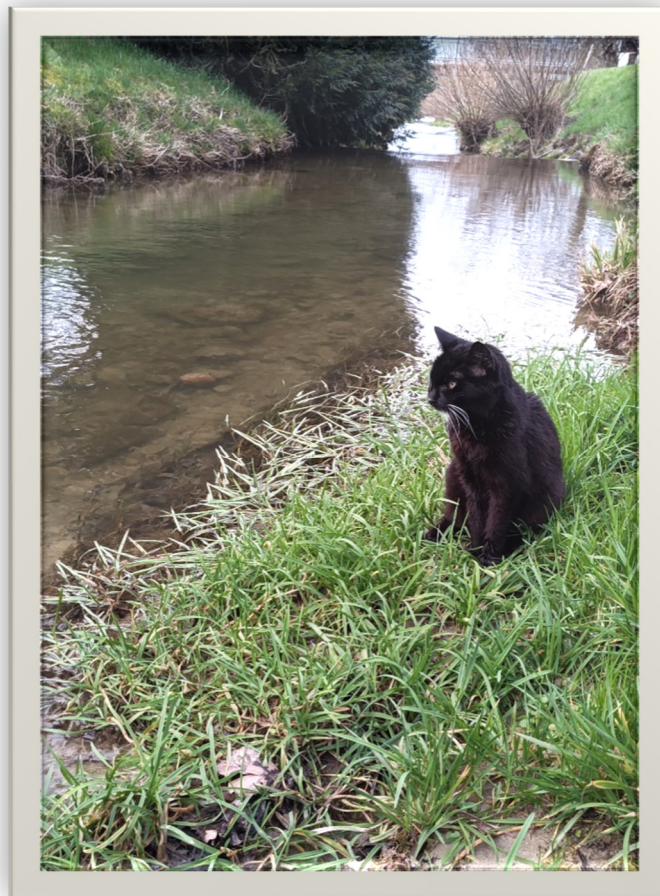


ABSCHIED VON RONDRA,

KLEINE KRIEGERIN MIT GROSSEM HERZ



ERINNERUNGEN AN RONDRA, DIE EDLE NACHVOLGERIN UNSERER HÜNDIN GINA

Das süsse kleine «Rondramüesli», wuchs in ihrem Leben immer wieder neu über sich hinaus und ging sehr bestimmt und ohne Diskussion ihren gewählten Weg. Ganz so, wie es ihr Gina vorgelebt hatte.

Anfangs schüchtern, zurückhaltend und eigenbrötlerisch mauserte sie sich zu einer zutraulichen, kooperativen und gleichzeitig sehr selbstbewussten kleinen Dame, die ihren zeitweise lästigen Bruder Boron, spielend in Schach zu halten wusste.



Das Erbe unserer Hündin Gina trat sie mit absoluter Selbstverständlichkeit an, auch wenn sie sich anstrengen musste, um deren Körbchen richtig auszufüllen.

Rondra zeigte nicht nur mir, sondern auch überraschten Tierärzten und Tiertherapeuten, was Medical-Training bewirken kann. Ihre Gesundheit war leider nicht die stabilste, so dass es wichtig und gut war, dass die kleine Kriegerin Untersuchungen und nötige Behandlungen ohne Klagen erdulden konnte.

Nicht zuletzt, liess sie sich sogar für Seniorenfitness begeistern und profitierte sehr davon, als die ersten neurologischen Ausfallerscheinungen unklarer Ursache, ein wackliges Gangbild hervorbrachten.



Auch die «Ära» des Mammut Ragnarson wurde von Rondra mitgestaltet. Rondra und Ragnar pflegten eine Beziehung die auf gegenseitigem Respekt und Anerkennung basierte. So zollte sie ihm nach seinem Ableben auch ihren Respekt, in dem sie ihm eine Maus auf seinen alten Futterplatz legte.

So selbstverständlich, wie sie sich von Mammut Ragnarson verabschiedete, so selbstverständlich nahm sie ein Jahr später unseren Neuzugang auf.

Bereitwillig zeigte sie Don Darco Dunkelschlumpf seinen Platz in unserer Gemeinschaft.



ABSCHIED VON UNSERER KRIEGERIN

Der Name Rondra steht für die Göttin des fairen Zweikampfs und der Gerechtigkeit. Rondra entfaltete dieses Potential und wurde im ganzen Katzenviertel geachtet und respektiert.



Mit über 16 Lebensjahren und einigen Spuren, die ihre selbstgewählten «Mammutaufgaben» hinterliessen, beschloss sie, dass es Zeit ist zu gehen. Innerhalb von drei Tagen verabschiedete sich das Ömeli eindrücklich von uns.

Immer wieder suchte sie in dieser Zeit den Fluss auf und übergab ihre Lebensenergie dem fließenden Nass. Die letzten Lebensfunken wurden vom einsetzenden Regen fortgespült.



Als wir sie zum Tierarzt brachten, um ihr weiteres Leiden zu ersparen, hatte sie ihren Körper schon verlassen und hing nur noch am letzten seidenen Faden. Dieser konnte von der einfühlsamen Tierärztin sanft durchgeschnitten werden.

Rondras entzückende Pfotenabdrücke haben unser Leben mitgeformt und werden immer ein Teil von uns bleiben. Danke Rondra, für die schöne, gemeinsame Zeit!

